

Aspekte und Umsetzung einer motivierenden Leistungsbewertung und -beurteilung in der Sekundarstufe 1

Lehrende: Lukas Prenner, MEd & Mag.^a Karin Reinbacher

Themen: Leistungsmessung, Leistungsfeststellung, Leistungsbewertung, lernförderliche Rückmeldung, Beurteilung mündlicher Mitarbeit, rechtliche Rahmenbedingungen (LBVO), formative, summative und partizipative Beurteilungsformen

Beschreibung: Das Modul „motivierende Leistungsbewertung und -beurteilung“ beleuchtet zentrale Fragen einer zeitgemäßen Beurteilungskultur in der Sekundarstufe 1. Ausgangspunkt ist die differenzierte Betrachtung von Leistungsmessung, Leistungsfeststellung und Leistungsbewertung sowie deren Bedeutung im schulischen Kontext. Dabei wird die klassische Ziffernnote kritisch hinterfragt und durch alternative, stärkenorientierte Ansätze ergänzt. Ein besonderer Fokus liegt auf Verfahren zur transparenten und gerechten Beurteilung der mündlichen Mitarbeit. Ziel des Moduls ist es, Beurteilungsformen kennenzulernen und zu entwickeln, die sowohl der individuellen Lernentwicklung der Schüler:innen gerecht werden als auch pädagogisch reflektiert und rechtlich abgesichert sind. Sie lernen praxisnahe Instrumente kennen und erstellen eigene, auf den Mathematikunterricht bezogene Rückmeldekonzepte.

Lernergebnisse:

Nach der Teilnahme in diesem Block ...

- können Sie zwischen Leistungsmessung, -feststellung und -bewertung differenzieren und deren jeweilige Funktionen und Grenzen im schulischen Kontext begründet reflektieren.
- sind Sie in der Lage, leistungsdiagnostische Verfahren und Rückmeldeformate im Mathematikunterricht der Sekundarstufe 1 lernförderlich und differenzierend einzusetzen.
- kennen Sie Methoden, um mündliche Mitarbeit mit Hilfe transparenter, kriteriengeleiteter Verfahren zu dokumentieren.
- sind Sie in der Lage, Beurteilungsformen zu gestalten, die auf eine stärkenorientierte Förderung der Schüler:innen abzielen und zugleich pädagogisch sowie rechtlich fundiert sind.

- können Sie alternative Formen der Leistungsbewertung in der Planung und Durchführung eigener Unterrichtseinheiten integrieren und diese unter didaktischen Gesichtspunkten begründet auswählen und evaluieren.
- kennen Sie die gesetzliche Grundlagen der Leistungsbeurteilung in Österreich.

Literatur:

EDER, F., NEUWEG, G.H. & THONHAUSER, J.: Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung. In W. Specht (Hrsg.), Nationaler Bildungsbericht Österreich 2009, Band 2 Fokussierte Analysen bildungspolitischer Schwerpunktthemen (S. 247-267). Graz: Leykam.

FISCHER, R. & MALLE, G.: Mensch und Mathematik. Eine Einführung in didaktisches Denken und Handeln. 2004 München Wien.

SACHER, W.: Prüfen – Beurteilen – Benoten. Bad Heilbronn 1996.

Verordnung des Bundesministers für Unterricht und Kunst vom 24. Juni 1974, BGBl. Nr. 371 über die Leistungsbeurteilung in Pflichtschulen sowie mittleren und höheren Schulen (Leistungsbeurteilungsverordnung)